

Prevent-Gruppe erweitert Kompetenzen im Premiumleder-Bereich

Prevent übernimmt die wesentlichen Vermögenswerte der insolventen österreichischen Lederfabrik Vogl und führt eine 170-jährige Ledertradition mit den 120 übernommenen Mitarbeitern fort.

Wolfsburg. Mit der Übernahme der Geschäftsanteile an der österreichischen Lederfabrik Mattighofen GmbH sowie dem Erwerb der Assets der insolventen Lederfabrik Vogl (Standorte Mattighofen und Mureck) zum 1. Februar 2011 gewinnt der Wolfsburger Automobilzulieferer Prevent 170 Jahre Tradition sowie die Erfahrung und das Wissen von 120 Mitarbeitern hinzu. Die beiden Werke in Österreich ergänzen die bereits vorhandene Lederfertigung der Prevent-Gruppe um zwei weitere Standorte. Montbrun (Frankreich) und Visoko (Bosnien-Herzegowina) sind die bereits etablierten Lederstandorte der Prevent-Gruppe.

Vogl – Ein etablierter Lederspezialist mit einer hohen Innovationskraft
Vogl stellt hochwertiges Leder hauptsächlich für die Automotive-Industrie her – mit einem deutlichen Fokus auf das Premiumsegment. Produziert werden an den beiden Standorten unter anderem hochwertige Leder für die Kfz-Innenverkleidung an Türen, Kopfstützen, Armlehnen und Konsolen im Auftrag namhafter europäischer Automobilhersteller.

Produktoffensive in der Ledersparte

„Mit dem Know-how und der Erfahrung der ehemaligen Vogl-Mitarbeiter wird die gesamte Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Gruppe gesteigert“, ist sich Dennis Hanuschik, der Spartenleiter für Leder und Textilien innerhalb der Prevent-Gruppe, sicher. „Das moderne Entwicklungszentrum von Vogl wird uns die Basis für weitere Innovationen in den Bereichen Design, Entwicklung und Komfort liefern.“

Weiteres Wachstum über Kompetenzen

Die Prevent-Gruppe setzt damit ihr Wachstum auf der Basis zusätzlicher Kompetenzen fort. „Vogl ergänzt unser Angebot ideal, sodass wir alle 120 Mitarbeiter übernehmen werden“, so Dennis Hanuschik. Die Lederfabrik Vogl war im Oktober 2010 in Insolvenz geraten und seither in Form einer Auffang- und Transfergesellschaft als Lederfabrik Mattighofen fortgeführt worden. Wie dargelegt, wird die Prevent-Gruppe neben den beiden etablierten Standorten auch die wesentlichen Vermögenswerte aus der

Insolvenzmasse erwerben. Planmäßig tritt die Übernahme zum 01.02.2011 offiziell nach rechtlicher Prüfung in Kraft.

Über Prevent

Die Prevent-Gruppe ist ein global agierendes Unternehmen in der Automobilindustrie. Weltweit beschäftigen wir über 10.000 Mitarbeiter in 35 Standorten. Unser Produktportfolio reicht von Autositzbezügen aus Textilien und Leder über EPP- und Spritzguss-Bauteile, SKD-/CKD-Montage und Bremsscheiben bis zu einer der modernsten Ledergerbereien in Europa. Durch Zukäufe traditionsreicher Unternehmen, wie Eybl Austria (Textil), Prevent Glass (Glasverarbeitung), Prevent TWB (Metallsitzstrukturen) und Prevent Gaenslen & Völter (Textil) konnte das Leistungsspektrum sukzessive erweitert werden. Damit ist unser Leistungsangebot ebenso breit aufgestellt wie unsere Standorte in aller Welt.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Barbaros Arslan unter Telefon +49 5361 3034 362 oder per E-Mail an barbaros.arslan@preventgroup.com. Informationen über die Prevent-Gruppe finden Sie im Internet unter www.preventgroup.com.